

Borussia Dortmund: Buckley-Wechsel steht vor Entscheidung!

Borussia Dortmund zeigt Interesse an Delron Buckley nach dem Sieg gegen Lautern. Transferentscheidungen stehen bevor.



Am 25. April 2005 zeigt Borussia Dortmund (BVB) nach einem überzeugenden 4:2-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern eine bemerkenswerte Rückkehr zur Form in der Bundesliga. In diesem Kontext rückt Delron Buckley, ein 27-jähriger Stürmer von Arminia Bielefeld, ins Rampenlicht. Laut **BILD** hat der BVB ein reges Interesse an Buckley, der einen Vertrag bis 2007 innehat, jedoch über eine Ausstiegsklausel von 500.000 Euro verfügt.

Hans-Joachim Watzke, der Geschäftsführer des BVB, beschreibt Buckley als interessanten Mann mit außergewöhnlichen Fähigkeiten und erwartet, dass eine Entscheidung über den Wechsel des Spielers noch in dieser Woche fallen könnte.

Buckley selbst äußert sich allerdings nicht zu den Spekulationen, da er bis zum Saisonende gesperrt ist.

Wechselmöglichkeiten und Konkurrenz

Im Rahmen der Überlegungen zu Buckleys Engagement wird auch der mögliche Verkauf von Ewerthon ins Spiel gebracht. Dies könnte der BVB in die Lage versetzen, die Verpflichtung von Buckley zu finanzieren. Eine weitere Option für die Borussia könnte Peter Madsen von Bochum sein, der für etwa 1,2 Millionen Euro zu haben wäre. Auch Madsen wird seitens Watzke als interessanter Mann hervorgehoben.

In der laufenden Saison hat Buckley bereits 15 Tore erzielt und Interesse von Blackburn Rovers aus der englischen Premier League geweckt, wie **BBC** berichtet. Die Zuschauer dürfen gespannt sein, ob und wie sich die Personalien rund um Buckley kurzfristig entwickeln werden.

Situation bei Borussia Dortmund

Der BVB hat sich bereits durch einige Transfers verstärkt und plant, Buckley als linken Flügelspieler einzusetzen, sollte der Wechsel zustande kommen. Der Trainer Bert van Marwijk sieht in Buckley die Möglichkeit, die Offensive der Dortmunder zu beleben. Watzke hebt zudem die finanzielle Tragbarkeit des Transfers hervor, was die Entscheidung zugunsten des Spielers unterstützen könnte.

Die Transferfrist in der Bundesliga schließt um 20 Uhr, was bedeutet, dass Borussia Dortmund bis zu diesem Zeitpunkt alle notwendigen Entscheidungen treffen muss. Wenn Buckley tatsächlich kommt, wird dies als wichtiger Schritt angesehen, um die Ambitionen des Vereins in dieser Saison zu untermauern.

Details	
Quellen	• www.bild.de • news.bbc.co.uk

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de